

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Robert Mächler, 1909 in Baden (Aargau) geboren, war nach humanistischen Studien an der Universität Bern als Mitarbeiter verschiedener Zeitungen und Zeitschriften tätig. Seit 1961 Schriftsteller und Journalist in Unterentfelden bei Aarau. Schrieb «Das Leben Robert Walsers» und betreute den Band «Gedichte und Dramolette» in der Gesamtausgabe von Walsers Werken. Weitere Buchveröffentlichungen: «Der Optimystiker» (Gedichte), «Das Jahr des Gerichts» (autobiographische Erzählung), «Der christliche Freigeist / Versuch einer wahrhaftigen Jesusbetrachtung»; zusammen mit Kurt Marti: «Der Mensch ist nicht für das Christentum da' / Ein Streitgespräch über Gott und die Welt zwischen einem Christen und einem Agnostiker».

*

Hans Conrad Peyer, geboren 1922, ist seit 1969 ordentlicher Professor für allgemeine Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Schweizer Geschichte an der Universität Zürich. Er hat unter anderem eine «Verfassungsgeschichte der alten Schweiz» geschrieben (Zürich 1978–1980). In der Schriftenreihe des Historischen Kollegs erschienen 1983 Studien über «Gastfreundschaft, Ta-

verne und Gasthaus im Mittelalter» (Oldenburg, München), die Hans Conrad Peyer herausgegeben hat.

*

Alois Riklin, 1935 geboren, wirkt nach juristischen und politikwissenschaftlichen Studien in Fribourg, Berlin, Köln, Paris und in den USA als Professor für Politikwissenschaft an der Hochschule St. Gallen. Seit 1975 ist er Leiter der Forschungsstelle für Politikwissenschaft, seit 1982 Rektor der Hochschule St. Gallen. Seine Publikationen befassen sich mit der DDR, dem Berlin-Problem, mit Grundlegungen der schweizerischen Aussenpolitik. Unter anderem ist er Herausgeber des Handbuchs «Politisches System der Schweiz». Der Beitrag in diesem Heft ist die überarbeitete Rede anlässlich einer Promotionsfeier der Hochschule St. Gallen.

*

Gerhard Winterberger ist geschäftsführendes Präsidialmitglied des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins. Von ihm veröffentlichten die «Schweizer Monatshefte» zuletzt den Aufsatz «Generationen der österreichischen Schule der Nationalökonomie» (Mai 1984).

Heinz Ludwig Arnold, D-3400 Göttingen, Tuckermannweg 10
Erich Gysling, 8037 Zürich, Hönggerstrasse 138
Prof. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Haselstrasse 15
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7
Dr. phil. Samuel Moser, 2502 Biel, Untergasse 60
Prof. Dr. phil. Hans Conrad Peyer, 8044 Zürich, Rosenbühlstrasse 28
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Prof. Dr. iur. Alois Riklin, 9010 St. Gallen, Holzstrasse 31
Dr. phil. Peter Utz, 3270 Aarburg, Laupenstrasse 3
Dr. rer. pol. Gerhard Winterberger, 8703 Erlenbach, Spitzliweg 27